

Gewinn bei Ronneburger Wohnungsgesellschaft

782 000 Euro Überschuss erwirtschaftet

Ronneburg (OTZ/kas). Michael Heidrich kann zufrieden sein. Der Geschäftsführer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH (RWG) konnte den Stadträten zu ihrer jüngsten Sitzung eine positive Bilanz vorlegen. Einen Jahresüber-

schuss von rund 782 000 Euro hat das kommunale Wohnungsunternehmen im Jahr 2008 erwirtschaftet – und das trotz großer Investitionen. So wurde bereits im vergangenen Jahr mit der Sanierung der Goethestraße 21/23 begonnen und in der Schlossstraße

12 hat die RWG ein Niedrigenergiehaus für 646 000 Euro errichtet, zu rund der Hälfte aus Eigenmitteln finanziert.

Bei all dem, was die RWG selbst aus Eigenmitteln zahlen kann, ist sie dennoch auf fremdes Kapital angewiesen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine langfristige Planung sowie ein aktives Finanzmanagement. Hierbei werden auch gezielte Umschuldungen und Sondertilgungen getätigt, wie Sven Reinhardt erläuterte. Er ist Prokurist der Erfurter Niederlassung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG

Einen Gewinn von 782 000 Euro hat die RWG im Jahr 2008 erwirtschaftet.

Die Leerstandsquote ist von 6,4% auf 5,7% gesunken.

Die Mieten betragen durchschnittlich 4,24 Euro pro Quadratmeter.

1058 Wohnungs- und Gewerbeeinheiten bewirtschaftet die RWG.

und stellte den Ronneburger Stadträten den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2008 vor. Er erklärte, dass die RWG im vergangenen Jahr u. a. langfristige Darlehenszinsen in Höhe von 814 000 Euro abzahlen musste. Noch im Jahr 2007 waren es 835 000 Euro.

Kontinuierlich ist in den vergangenen Jahren der Verschuldungsgrad gesunken. Hat die RWG noch im Jahr 2003 eine Verschuldungsquote von 86,5 Prozent ausgewiesen, waren es aktuell im Jahr 2008 nur noch knapp 78 Prozent. Eine positive Entwicklung, welche sich seit Jahren

fortsetzt. Verantwortlich für das gute Jahresergebnis sind hauptsächlich zum einen gestiegene Umsätze im Kerngeschäft – der Vermietung und Bewirtschaftung von Wohnraum – um 6000 Euro auf 4,4 Millionen Euro. Zudem wurde das Finanzergebnis deutlich verbessert, was wiederum auf höhere Zinseinnahmen und sinkende Darlehenszinsen zurückzuführen ist.

All das bewirkt, dass im Jahr 2008 ein größeres Plus unter der Bilanz stand als noch Jahr 2007. Damals wurde ein Gewinn von 686 000 Euro erzielt.